

Mehr Effizienz und Innovation!

Open Source spielt bei vielen Web-2.0-Angeboten eine zentrale Rolle. Es ermöglicht erst die Verbreitung der Entwicklung von neuartigen Dialogmustern im Internet. Neben der Verknüpfung von verschiedenen Informationen, Dienstleistungen und Projekten werden durch neue Open-Source-Innovationen vor allem langfristig die Enterprise-Anwendungen und ihre Architektur beeinflusst.

Die Becompany berät erfolgreich ihre Kunden, wie sich Applikationen anhand von grundlegenden Veränderungen in der Architektur und dem Einsatz von neuen Open-Source-Technologien deutlich einfacher und effizienter miteinander verbinden lassen. Das Konzept strebt eine an den individuellen Geschäftsprozessen ausgerichtete Infrastruktur an, die es erlaubt, rasch auf sich veränderte Anforderungen im Geschäftsumfeld zu reagieren. Die Vorteile einer solchen Konzeption liegen auf der Hand:

- Wiederverwendbarkeit von Komponenten, die eine definierte Funktionalität über eine standardisierte Schnittstelle anderen Service-Komponenten zu Verfügung stellen
- Unabhängigkeit der Komponenten als autonome Einheiten, die genau wie beim Geschäftsprozess problemlos miteinander verknüpft und nach Bedarf ausgetauscht werden können
- strukturierte Gesamtsysteme, die in Ihrer Komplexität verringert werden, und somit eine schnellere und vor allem leichtere Problemanalyse bieten
- Schnelligkeit bei der Implementierung weiterer, neuer Services ohne kostspielige Aufwände
- Standardisierung, die den Einsatz verschiedener Anbieter erlaubt und dadurch erst eine Kostentransparenz ermöglicht

Der Einsatz und die Verknüpfung verschiedener Open-Source-Produkte ist zur treibenden Kraft für Innovation und Produktivität geworden, eine nicht zu unterschätzende Bedeutung für den zukünftigen Erfolg im Dialog mit dem Kunden. Und hat sich inzwischen nicht nur bei Unternehmen, die über eine eigene Softwareentwicklung verfügen, etabliert.